

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV

Philharmonisches Orchester Jahresbericht 2004/2005	Amt 43
---	---------------

Aufgaben

Der Haushaltsplan sowie der Produkt- und Leistungsplan enthalten die Auflistung der Aufgaben (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte) des jeweiligen Aufgabenbereichs sowie die Beschreibung zu den Produktgruppen und Produkten (Kurzbeschreibung).

Personal

	2003/2004		2004/2005		Veränderung Soll 04,05/03,04
	Soll	Ist	Soll	Ist	
Gesamt	64,5	64	63,5 ¹⁾	63	-1

1) Reduzierung entsprechend Leit Antrag strukturelle Maßnahmen

Leitung

Generalmusikdirektor: Volker Christ

I. Finanzziele und Gesamtbudget

Von den im „Rückblick auf die Haushaltsplanung und das Haushaltsjahr 2005“ unter Ziff. 1.2 beschriebenen allgemeinen Finanzzielen gibt es folgende Abweichungen:

Abweichendes allgemeines Finanzziel

- Anrechnung Tarifsteigerungen abzüglich der Einsparvorgabe aus dem Leit Antrag zum Haushaltsplan 2004

Budgetspezifische Finanzziele

- Weiterer Ausgleich eines Teilbetrags von 37.500 € des aufgelaufenen Fehlbetrags.
- Einsparung der Globalen Minderausgabe und Haushaltssperre aus dem Haushalt 2004 (Wirtschaftsplan 2003/2004).

Gesamtbudget	Ergebnis 2003/2004 €	Plan 2004/2005 €	Ergebnis 2004/2005 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	257.904	216.400	192.712	-23.688
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a.	15.296	11.700	8.004	-3.696
Erstattungen, Verrechnungen	3.131.018	3.177.800	3.157.638	-20.162
Abschlussbuchungen	39.152	0	0	0
Einnahmen	3.443.370	3.405.900	3.358.354	-47.546

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV

Gesamtbudget	Ergebnis 2003/2004 €	Plan 2004/2005 €	Ergebnis 2004/2005 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Personalausgaben	3.453.605	3.493.000	3.458.633	-34.367
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	489	400	84	-316
Geräte	4.853	6.100	7.008	908
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	14.726	14.500	22.109	7.609
Verwaltungs-, Betriebs- u. Geschäftsausgaben	747.361	568.900	532.126	-36.774
Erstattungen, Verrechnungen	378.370	402.200	411.116	8.916
Kalk. Kosten	38.311	42.600	36.524	-6.076
Zuweisungen, Zuschüsse	13.240	16.600	19.582	2.982
Abschlussbuchungen	75.649	0	49.324	49.324
Ausgaben	4.726.604	4.544.300	4.536.506	-7.794
Zuschussbedarf	1.283.234	1.138.400	1.178.152	39.752
Betriebswirtschaftliche Bereinigung	-36.497		-49.324	
Betriebswirtschaftlicher Zuschussbedarf	1.246.737		1.128.828	

Erläuterungen zu wesentlichen Ergebnissen:Einnahmen**Betriebseinnahmen, Gebühren**

Geringere Einnahmen als geplant gab es leider bei den Sinfoniekonzerten (ca. 8.700€) und den Schlosskonzerten (ca 18.460 €). Der deutliche Rückgang bei den Schlossfestspielen erklärt sich auch durch eine geringere Vorstellungszahl als geplant.

Bei den Sonderkonzerten und den auswärtigen Konzerten konnten mit den beiden „Philharmonic Wonders-Konzerten“ in Zusammenarbeit mit der Freddy Wonder Combo hohe Einnahmen erzielt werden.

Erstattungen, Verrechnungen

Die Kostenerstattung vom Theater, die sich im Wesentlichen aus dem Ersatz für die Personalausgaben des Philharmonischen Orchesters für die Mitwirkung im Musiktheater errechnet, liegt 20.162 € unter dem Ansatz, da die Personalausgaben wegen zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen geringer als veranschlagt ausfielen.

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV

Ausgaben

Abschlussbuchungen

Im Ergebnis enthalten ist der aus dem Vorjahr übertragene negative Jahresabschluss in Höhe von 39.152 €, der im Berichtsjahr bei der Bewirtschaftung des Planbudgets auszugleichen war.

Im Ergebnis des Berichtsjahres ist – unter Berücksichtigung des negativen Jahresabschlusses aus dem Vorjahr – ein positiver Jahresabschluss in Höhe von 10.172 € entstanden, der in das Folgejahr übertragen wird und dort zusätzlich zum Planbudget grundsätzlich zur Bewirtschaftung zur Verfügung steht.

Geleistete Zuschusszahlungen

Zuschuss an den Bachverein 19.582 €
 (incl. einer Nachzahlung aus dem Wirtschaftsjahr 2003/2004 i.H.v. 3.171 €)

II. Operationale Ziele

Produktgruppe 46.1.1 Musiktheater

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Vorstellungen	94 (incl. 12 Schloss)	130 (davon 15 Gastspiele in Heilbronn)	110 ¹⁾

1) incl 10 Vorstellungen im Schloss sowie 14 Tannhäuser-Gastspielen in Heilbronn.
 Darüber hinaus wirkte das Philharmonische Orchester bei 11 Vorstellungen Tanz I in Heidelberg und 2 weiteren in Heilbronn mit.

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV

Produktgruppe 46.1.4 Konzerte

Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung	Ergebnis
Ziel: Steigerung der Einnahmen aus Konzerten, insb. aus Gastkonzerten	
Geplant sind 5 auswärtige Gastkonzerte mit einem Überschuss von 29.800 €. Es wird versucht, weitere Gastkonzerte und ggf. „Abstecher“ von Sinfoniekonzerten abzuschließen	Es konnten letztlich nur 4 auswärtige Konzerte realisiert werden; die vorgesehenen Konzerte in Schwetzingen (Rokokotheater) und Koblenz (Görreshaus) konnten nicht stattfinden.
Ziel: Gewinnung von neuem, jungem Publikum	
Durchführung von Schulveranstaltungen Schulbesuche von Orchestermusikern Für Schulklassen öffentliche Hauptproben	2004/05 wurden innerhalb des Projekts „Musik erleben“ 51 Einzelveranstaltungen mit insgesamt 3.389 Teilnehmern durchgeführt. Davon waren: <ul style="list-style-type: none"> • 11 Termine Probenbesuche, • 38 Unterrichtsbesuche und Kleinprojekte und • 2 Schulvorstellungen (Freischütz). An den Einzelveranstaltungen teilgenommen haben Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, eine Berufsschule, mehrere Kindertagesstätten und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen. Besonders hervorzuheben waren dabei die Projekttagge mit der gesamten Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg mit Unterrichtsbesuchen, Freischütz-Einführung und Freischütz-Schulvorstellung und der Workshop eines Bläserquintetts mit einer Bläserklasse der Humboldt-Realschule Eppelheim.

Für das Teilbudget „Konzerte“ war im Wirtschaftsplan kein eigener Planansatz ausgewiesen.

Teilbudget 46.1.4	Ergebnis 2003/2004 €	Plan 2004/2005 €	Ergebnis 2004/2005 €	Ist/ Plan- Abweichung €
Betriebseinnahmen, Gebühren	209.520		153.087	
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a	13.481		7.732	
Einnahmen	223.001		160.819	
Personalausgaben	1.399.548		1.394.910	
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung	198		34	
Geräte	1.967		3.103	
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten	6.113		12.460	
Verwaltungs-, Betriebs- und Geschäftsausgaben	613.422		424.272	
Erstattungen, Verrechnungen	153.332		165.808	
Kalkulatorische Kosten	16.184		15.356	
Zuweisungen, Zuschüsse	10.203		13.166	
Ausgaben	2.200.967		2.029.109	
Zuschussbedarf	1.977.966		1.868.290	

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV

	Konzertsaison 2003/2004			Konzertsaison 2004/2005			
	Konzerte	Besucher	Ausl.	Plan	Ergebnis		
	Konzerte	Besucher	Ausl.	Konzerte	Konzerte	Besucher	Ausl.
Symphoniekonzerte	8	5.045	46%	8	8	4.609	32 %
Familienkonzerte	13	5.376	66%	6	11	4.895	86 %
Chorkonzerte	3 (4)	1.112	40%	3	3	1.033	41 %
Schlosskonzerte	4	3.119	100%	5	4	2.194	85 %
Schlossmatineen	-	-	-	0	1	261	82 %
Neujahrskonzert	1	444	89%	-	1	433	87%
Sonderkonzerte	1	1.745	50%	3	1	1.079	79%
GESAMT	30	16.841	58%	25	29	14.504	60%

Leistungen / Kennzahlen	Ergebnis 03/04	Plan 04/05	Ergebnis 04/05
Zuschussbedarf/Konzert in €	65.932		64.424
Zuschussbedarf/Besucher in €	118		129

Produktgruppe 46.1.5 Gastspiele

Im Berichtsjahr fanden auch wieder auswärtige Konzerte des Philharmonischen Orchesters statt. Die „reinen“ Zusatzkosten u.a. für Reise, Transport, Tagegelder betragen rund 15.300€, es konnten Einnahmen in Höhe von rund 39.600 € erzielt werden.

	Konzertsaison 2003/2004			Konzertsaison 2004/2005		
	Konzer- te	Besucher	Ausl.	Konzer- te	Besucher	Ausl.
Schwetzingen	1	410	80%			
Heidelberger Frühling	1	650	52%			
Jubiläum Stadthalle	1	800	64%			
Neujahrskonzert Groß-Gerau	1	250	100%			
Gurrelieder Koblenz	1	3.200	100%			
Schulkonzert	1	250	100%			
Walpurgisnacht Peterskirche	1	350	50%			
Landau				1	650	81%
Neustadt				1	450	75%
Marstallhof Heidelberg				2	2.000	74%
GESAMT	7	5.910	80%	4	3.100	74%

Anlage 1 zur Drucksache: 0061/2006/IV**Wertung und Ausblick:**

In der Konzertsaison 2004/2005 wurde das Philharmonische Orchester von Herrn Volker Christ als Generalmusikdirektor geleitet. Es war das letzte Konzertjahr als eigenständiges Amt bevor mit der Spielzeit 2005/2006 Theater und Philharmonisches Orchester unter der Leitung von Intendant Peter Spuhler und Generalmusikdirektor Cornelius Meister zusammen gelegt wurden.

Es gelang trotz schwieriger Umstände in dieser Interimszeit nach der Amtszeit von Herrn Thomas Kalb den aufgelaufenen Fehlbetrag nicht nur auszugleichen, sondern sogar einen positiven Übertrag zu erwirtschaften.

In der Amtszeit von Generalmusikdirektor Cornelius Meister sollen die Konzerte durch eine Kammermusikreihe bereichert, der Bereich Schulprojekte intensiviert und das Renommee des Orchesters auch über die Grenzen Heidelbergs hinaus mit Gastkonzerten im In- und Ausland gesteigert werden.